

12.05.2022

Mehr als "Verantwortung" und "Mitgeschöpflichkeit" - Tierethik

In unseren Alltag begegnen wir im Zusammenhang mit Tieren immer wieder ethischen Fragestellungen: Angefangen beim Problem der Tierversuche, dem Artensterben, der Fleisch-Frage bis zur Haltung von sog. Haus-, Zoo- oder Nutztieren. Lernen Sie die Grundfragen einer Tierethik kennen und diskutieren Sie diese.

Referentin: Dr. Simone Horstmann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Katholische Theologie, Technische Universität Dortmund

09.06.2022

J.R.R. Tolkien - Der Herr der Ringe

Mit seinem Roman „Der Herr der Ringe“ legte John Ronald Reuel Tolkien einen Grundstein für die moderne Fantasyliteratur. Eigentlich hatte der Philologie-Professor mit dem Buch lediglich einen Hintergrund für die von ihm ersonnenen Sprachen erstellen wollen. Seit seinem Erscheinen hat der „Der Herr der Ringe“ das Genre der Fantasyliteratur geprägt und die Faszination für Tolkiens Werk bleibt ungebrochen. Der Vortrag beschreibt das Leben und das Werk Tolkiens, seine eigenen Inspirationen und diejenigen, die er auf die Entwicklung des Fantasy-Genres gegeben hat.

Referent: Malte Pattberg, Historiker, Bochum

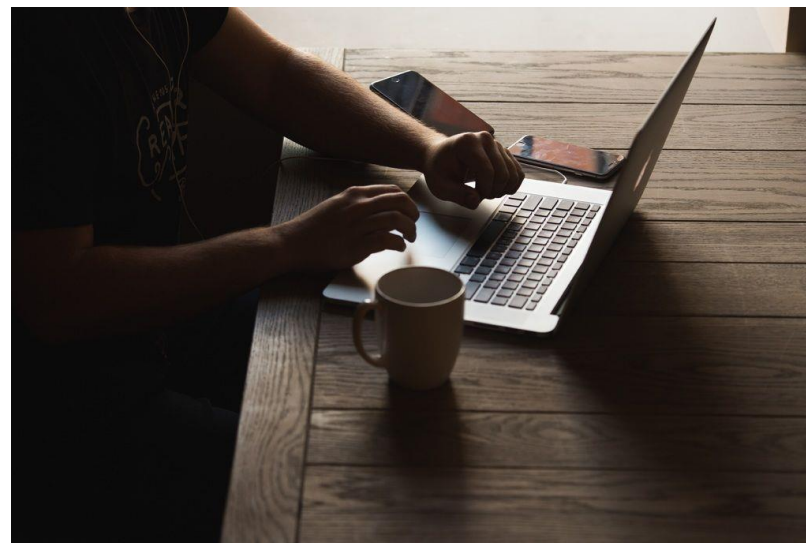
Die **Anmeldungen** sind ab sofort per Mail unter oberhausen@kefb.info oder über die Homepage www.kefb.info möglich.

Den Link zum Einloggen in die Veranstaltung bekommen Sie nach der Anmeldung gesondert zugeschickt.

Die **Teilnehmergebühr** beträgt **6,50€ pro Termin**. Bei der Teilnahme an allen Terminen ist ein Vortrag kostenfrei.

NACH DEN SOMMERFERIEN SIND WEITERE VORTRÄGE GEPLANT

DIGITALAKADEMIE 2022



Donnerstags, 19:00 – 21:30 Uhr

Wir bieten kostenlose Unterstützung bei Erstnutzung von "Zoom" an



KEFB

Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
Oberhausen

www.kefb.info

Die Digitalakademie der KEFB im Bistum Essen ist eine Veranstaltungsreihe zu vielfältigen Themen in Gesellschaft, Politik, Theologie und Philosophie. Hervorgerufen durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie, lädt die KEFB alle Interessierten mithilfe der Videoplattform „Zoom“ ein, online Vorträge zu aktuellen Themen zu hören. Im Anschluss an jeden Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in eine Diskussion einzutreten.

Vorraussetzungen zur Teilnahme

Sie verfügen idealerweise über einen Zugang zu einem aktuellen PC bzw. Tablet mit Kamera und eine stabile Internetverbindung. Eine Teilnahme an der Digitalakademie ist allerdings auch mit einem Smartphone möglich.

Zu Beginn der Digitalakademie findet am **Donnerstag, 13. Januar 2021** von **19.00 - 20.30 Uhr** ein kostenloser **"Technik-Kick-Off"** statt. Während dieser Veranstaltung lernen Sie die Videoplattform "Zoom" kennen und erhalten Informationen zu den wichtigsten Funktionen, sodass Sie dann ohne "Technik-Stress" an der Digitalakademie teilnehmen können. Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung ebenfalls an.

20.01.2022

Die Emscher – Renaturierung und Hochwasserschutz

Die Emscher als zentrales Gewässer im Ruhrgebiet wurde aufgrund des Bergbaus in unserer Region über Dekaden als Abwasserkanal gebraucht. Seit fast 30 Jahren kommt nun die Renaturierung der Emscher und ihrer Nebengewässer ans Ziel. Hier soll ein Einblick in die Geschichte des Flusses, seiner Wandlung von der Abwasserrinne zum natürlichen Erlebnisraum und in die Ziele und Möglichkeiten des Hochwasserschutzes gegeben werden.

Referent: Dirk Kurberg, Mitarbeiter der Emschergenossenschaft, Oberhausen

10.02.2022

Warum Vergangenes noch nicht vergangen ist - Kolonialismus

Es scheint über 60 Jahre her, als die Kolonialzeit endete und dennoch haben wir den Kolonialismus noch nicht hinter uns gelassen. Neue Formen von Abhängigkeiten und Fremdbestimmung nehmen ehemaligen kolonialisierten Ländern immer noch jegliche Selbstbestimmung und Gleichberechtigung. Vortrag und Diskussion anhand von praktischen Beispielen.

Referentin: Mira Keßler, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin, Bochum

10.03.2022

Künstliche Tugend. Roboter als moralische Akteure

Künstliche Intelligenz tritt gegenwärtig aus dem Reich der Science-Fiction in den Bereich des Möglichen und läutet damit die Roboterrevolution ein. Selbstfahrende Autos, autonome Staubsauger oder Pflegeroboter gewinnen mit Hilfe künstlicher Gehirne an Selbstständigkeit und werden zunehmend mit moralisch komplexen Problemen konfrontiert. Noch gibt es keine Lösung für den Umgang einer autonomen Maschine mit unvorhergesehenen Problemen. Welche Anforderungen stellt die Maschinenethik an solche künstlichen Akteure? Welche Möglichkeiten bietet die neue KI-Technologie, aus intelligenten Maschinen moralische Agenten zu machen?

Referent: Lukas Brand, Doktorand der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Theologie als Wissenschaft?!“ an der Ruhr Universität Bochum

07.04.2022

Der Atem der Erde ... und wie wir heute schon klimaneutral leben können

Jeder Atemzug verbindet uns Menschen mit der umgebenden Natur. In ihrem Vortrag lädt uns die Referentin ein, unserem eigenen Atem und dem Atem der Erde nachzuspüren. Aus der Zusammenschau naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und moderner christlicher Schöpfungsspiritualität thematisiert sie das einzigartige Klima unseres Planeten und die vom Menschen verursachten Klimaveränderungen.

Referentin: Dr. Lucia Jochner-Freitag, Landschaftsökologin, Schöpfungspädagogin